

Holzpreise regional & jeden Monat aktuell

Stichtag: 15. September 2023 Diese Holzpreisübersicht basiert auf den Preismeldungen der LWK-Forstämter aus allen Teilen Niedersachsens. Neben den Preisspannen erhalten Sie Informationen über die aktuellen Trends bei den wichtigsten Marktsegmenten.

Sortiment	Güteklasse	Verwendung	Länge	Stärkeklasse	Erlöse in €/Fm bzw. €/Rm – kein Stockverkauf (frei Wald, ungeschält/gerückt)				Trends der Marktsegmente
					WEST	SÜD	MITTE	OST	
Kiefer, Stammholz lang je Fm	B/C		> 10 m	D 2b	70 – 75		60 – 70	66	<p>➔ Nadelstammholz Nachfrage und Preise für Fichten- und Kiefernstammholz sowie Sägeholzabschnitte (ABS) lang (4 u. 5 m) im heimischen Markt nachgebend. Exportmärkte für Kiefern- und Fichtenstammholz derzeit aufnahmefähig. Lärchen- und Douglasienstammholz in Durchforstungsqualitäten wieder besser absetzbar.</p> <p>➔ Laubstammholz Erste Trends zeigen eine verhaltene Nachfrage und leicht nachgebende Erlöse für den heimischen Markt. Exportmärkte aufnahmefähig.</p> <p>➔ Industrieholz, Energieholz Nadelindustrieholz leicht nachgebend. Laubindustrieholzmärkte stabil bis leicht nachgebend.</p>
	B/C/D	Export		D 3a	60 – 76	85 – 90	75 – 85	68 – 70	
Kiefer Stammholzabschnitte je Fm	B/C			D 2b	74 – 76	80	55 – 60	68 – 70	
Fichte, Stammholz lang je Fm	B/C		> 10 m	D 2b	80 – 88	96	65 – 70		
	B/C/D	Export		D 2a+	70 – 78	100 – 110	65 – 80	70 – 78	
Fichte, Stammholzabschnitte je Fm	B/C			D 2b	75 – 80	96	60 – 80	80	
	C/D			D 2b	70 – 72	96	52 – 56	65	
Lärche, Stammholz lang je Fm	B/C			D 2b	100 – 120	105 – 110	70 – 95		
Lärche Stammholzabschnitte je Fm	B/C			D 2b	110 – 115	80 – 110	75 – 90	80 – 85	
Douglasie, Stammholz lang je Fm	B/C			D 2b	120 – 130	80 – 110	70 – 95		
Douglasie Stammholzabschnitte je Fm	B/C			D 2b	105 – 110	80 – 110	75 – 90	80 – 85	
Nadelholzpalettenabschnitte je Rm		Palette	2,40 m	D 1b – 4a	38 – 40	35 – 36,50	30 – 35,50	30 – 31	
Nadelindustrieholz je Rm	N	Schleifholz	3 m			29	25 – 27		
	N/F	OSB	3 m		30 – 34	26 – 29	25 – 28,5	26 – 29	
	F/K	Spanholz	3 m		26 – 28	25	22 – 25	21,50 – 24,50	
Buche, Stammholz je Fm	B			D 4	105	120 – 130	100 – 135	95	
				D 5/6	120 – 150	140 – 150	100 – 160	100	
	C			D 4	95	100 – 110	80 – 100	75	
	D 5/6			110 – 115	105 – 125	90 – 110	80		
Buche, Palette je Fm		Palette			85 – 105	87 – 105		70	
Buche, Industrieholz je Fm	IS F/K				85 – 105	80 – 90		70	
Eiche, Stammholz je Fm	B			D 4	350 – 400	320	340 – 480	400 – 520	
				D 5/6	400 – 600	550	430 – 620	600	
	C			D 4	180 – 210	190	160 – 240	155 – 200	
	D 5/6			210 – 250	250	210 – 260	200 – 300		
Eiche, Landhausdiele je Fm	B/C	Export		D 4				240 – 255	
				D 5				270 – 290	
Brennholzpreise (für ungespaltenes Rundholz, ca. 2 m oder länger, gerückt frei Waldstraße)									
Eiche, Buche je Rm					48 – 55	45 – 55	40 – 50	45 – 60	
Fichte, Kiefer je Rm					30 – 40	30	25 – 45	30 – 40	



Zu beachten: Bei der Preisfindung spielen auch Angebotsmenge und Transportentfernung eine Rolle. Die Preise sind deshalb nicht miteinander vergleichbar.

Erläuterung zu den Regionen: West = LWK-Forstamt (FA) Weser-Ems; Süd = FA Südniedersachsen; Mitte = Nordheide-Heidmark; Ost = Südostheide + Uelzen.

Einteilung der Güteklassen: A: gesundes Holz mit ausgezeichneten Arteeigenschaften, fehlerfrei oder nur mit unbedeutenden Fehlern.

B: Holz von normaler Qualität mit einem oder mehreren Fehlern von geringer Bedeutung, z. B. schwache Krümmung oder leicht exzentrischer Kern.

C: wegen seiner Fehler nicht in die Güteklassen A oder B aufgenommenes Holz, jedoch gewerblich verwendbar; z.B. starkastige oder stark drehwüchsige Stücke sowie kranke Stücke mit tiefgehenden faulen Ästen, Rot- und Weißfäule.

D: wegen seiner Fehler nicht in die Güteklassen A, B oder C aufgenommenes Holz, jedoch mindestens noch zu 40 % gewerblich verwendbar.

Einteilung nach besonderen Verwendungszwecken (Industrieholz, das mechanisch oder chemisch aufgeschlossen werden soll);

N: gesund, nicht grobstig, keine starke Krümmung; **F:** leicht anbrüchig, grobstig oder krumm; **K:** stark anbrüchig, jedoch gewerblich verwendbar.

Einteilung in Stärkeklassen nach Mittenstärkefortierung für Langholz (Mittendurchmesser ohne Rinde): **D 0:** unter 10 cm; **D 1a:** 10 bis 14 cm;

D 1b: 15 bis 19 cm; **D 2a:** 20 bis 24 cm; **D 2b:** 25 bis 29 cm; **D 3a:** 30 bis 34 cm; **D 3b:** 35 bis 39 cm; **D 4:** 40 bis 49 cm; **D 5:** 50 bis 59 cm; **D 6:** 60 cm und mehr.

Ermittlung des Mittendurchmessers: Bis 19 cm Durchmesser: einmaliges waagerechtes Kluppen in Stamm-Mitte (halbe Stammlänge), wie der Stamm im Wald liegt. Ab 20 cm Durchmesser: ohne Rinde, durch zwei zueinander senkrecht stehende Messungen (möglichst kleinster und größter Durchmesser).

Tabelle: Andreas Wiemer, Holzkoordinator, LWK-Forstamt Weser-Ems